

Go Red 2025: Frauenherzen schlagen anders

Aktionstag am 7. Februar 2025

Herz-Kreislaufkrankungen sind weltweit die häufigste Todesursache bei Frauen. In Deutschland sterben jedes Jahr ca. 20.000 Frauen an einem Herzinfarkt. Frauen zeigen mitunter andere Symptome für einen Herzinfarkt. Der typische starke Brustschmerz macht sich bei ihnen weniger heftig bemerkbar als bei Männern. Frauen berichten eher von einem Druck- oder Engegefühl in der Brust oder im Bauchraum und schließen fälschlicherweise auf eine Magenverstimmung. Und so kommt Hilfe meist zu spät.

Deshalb möchten wir als Healthcare Frauen e.V. gemeinsam mit verschiedenen Akteuren des Gesundheitswesens und im Rahmen der „Herz-Hirn-Allianz“ mehr Bewusstsein für Herz-Erkrankungen bei Frauen schaffen. In Anlehnung an den amerikanischen National Wear Red Day® begehen wir auch hierzulande den 7. Februar 2025 als wichtigen Aktionstag für mehr Frauen-Herzgesundheit.

An unserem Aktionstag wollen wir – mit möglichst vielen Mitmachenden in der ganzen Bundesrepublik - **mit einem roten Kleidungsstück oder einem roten Accessoire** ein Zeichen setzen. Dabei geht es uns darum, aufklärende Fakten zum Thema Herzinfarkt zu vermitteln, Frauen zu ermutigen, sich für ihre Gesundheit einzusetzen und das Bewusstsein in der gesamten Bevölkerung zu steigern. Allein 2024 haben wir mit unserer Aktion 21 Millionen Menschen erreicht.

Jede*r kann mitmachen!

Ladet am 7. Februar 2025 ein Foto inkl. rotem Accessoire/ Gegenstand/Element auf Euren Social Media-Profilen hoch und verwendet die Aktions-Hashtags **#frauenherzenschlagenanders**, **#HerzHirnAllianz** und/oder **#GoRed**

Am 30. Januar 2025 veranstalten wir in Berlin ein großes Netzwerkevent, wo auch Politik und Sponsoren eine Bühne gegeben wird. Wir rechnen bei unserem „**Go Red Beat-Event**“ mit ca. 200 Teilnehmer*innen.



Wen sprechen wir an

- Gesundheitsberufe wie Ärzt*innen, Apotheker*innen, Rettungsdienste & Leitstellen,
- Wirtschaft und Unternehmen, die sich für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter*innen engagieren
- Gesundheitsindustrie
- Patient*innen und Patientenorganisationen
- Politik
- Medien



Inhaltliche Schwerpunkte 2025:

1. Prävention und Vorsorge

Das deutsche Gesundheitssystem bietet mit dem Gesundheits-Check-Up beste Voraussetzungen für Vorsorge und Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Von den 46 Mio. Anspruchsberechtigten der GKV-Patient*innen im Jahr 2019 haben jedoch nur 32% diese Check-Up-Untersuchungen in Anspruch genommen. Ziel ist, das Bewusstsein und die Nutzung bestehender Früherkennungsmöglichkeiten zu steigern, um eine nachhaltige Herzgesundheit zu fördern.

2. Erkennen von weiblichen Symptomen

Mittlerweile ist klar, dass Frauen bei Herzerkrankungen andere Symptome zeigen können als Männer (Frauen sind keine kleinen Männer!). Leider ist dieses Wissen noch nicht zu allen Ärzt*innen, Apotheken und auch Patient*innen durchgedrungen. Ziel ist, die Aufmerksamkeit auf die Unterschiede zwischen Männer- und Frauenherzen zu richten, so dass der „weibliche Herzinfarkt“ schneller erkannt wird.

3. Auch Frauen brauchen Erste Hilfe!

Frauen werden seltener von Passanten wiederbelebt als Männer, was auf Berührungshängste (Brustkorb), Mythen und fehlendes Training zurückzuführen ist. Unser Ziel ist es, das Bewusstsein für Herzstillstände bei Frauen zu stärken und durch gezielte Aufklärung und Training die Erste-Hilfe-Quote bei Frauen zu erhöhen. Zudem setzen wir uns dafür ein, dass die Reanimation von Frauen in Erste-Hilfe-Kursen behandelt wird, um die Laienreanimation insgesamt zu verbessern (Puppen mit weiblichem Oberkörper).

Mehr Infos:

Kontakt: Marleen Salihovic

Geschäftsstellenleitung Healthcare Frauen

E-Mail: info@healthcare-frauen.de

Website www.frauenherzenschlagenanders.de

Imagefilm 2024: <https://youtu.be/Dh4PxuBrO7U?si=hxKJhqinp0WolzPS>

